

Vorlage Nr. AfJFF 5/2022		
für die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie und Frauen am 17.03.2022.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	Ja	Anzahl Anlagen: 1

Bürgernähe im Sozialen Dienst intensivieren – 2. Zwischenbericht Sozialraumbezogene Ausrichtung und Entwicklung qualitativer Strukturen für die Steuerung der Hilfen zur Erziehung

A Problem

In den Sitzungen des Jugendhilfeausschusses am 27.11.2018 und des Ausschusses für Jugend, Familie und Frauen am 29.11.2018 wurde die Konzeption „Bürgernähe im Sozialen Dienst intensivieren - Sozialraumbezogene Ausrichtung und Entwicklung qualitativer Strukturen für die Steuerung der Hilfen zur Erziehung“ beschlossen. Um die Bürgernähe im Sozialen Dienst zu intensivieren, wurde der Soziale Dienst personell aufgestockt. Er wird in seiner sozialraumbezogenen Ausrichtung gestärkt und gemeinsam werden qualitative Strukturen für die Steuerung der Hilfen zur Erziehung entwickelt.

B Lösung

In beigefügtem Zwischenbericht 3. Quartal 2021 wird der bisher erreichte Sachstand zur Umsetzung der Konzeption dargestellt.

C Alternativen

Keine.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Im Zuge der Umsetzung der Konzeption wurden sechs zusätzliche unbefristete Vollzeitstellen für Sozialarbeiter/innen geschaffen. Für die Schaffung von Anlaufstellen für den Allgemeinen Sozialen Dienst wurden keine Finanzmittel zur Verfügung gestellt. In Ergänzung zu den Erläuterungen im Zwischenbericht kann berichtet werden, dass derzeit Standorte für vier Anlaufstellen zur Beratung von Familien zur Verfügung stehen. Dabei handelt es sich um die Robieniallee 14 (Die Wohnung, ASD Stadtteilbüro Süd) im Ortsteil Dreiberger (Wulsdorf), Robert-Blum-Straße (Familienzentrum Robert-Blum-Straße, Geestemünde) im Ortsteil Bürgerpark, Eupener Straße (Lehe-Treff, städtische Jugendfreizeiteinrichtung) im Ortsteil Goethestraße (Lehe) sowie Ferdinand-Lassalle-Straße 102 (Freizeittreff Leherheide, städtische Jugendfreizeiteinrichtung) im Ortsteil Leherheide-West (Leherheide).

Bei dem vorhandenen hohen Anteil junger sowie alleinerziehender Mütter in Bremerhaven werden diese insbesondere von dezentralen Anlaufstellen des Allgemeinen Sozialen Dienstes profitieren. Klimaschutzrelevante Auswirkungen sind nicht bekannt. Besondere Belange der Menschen mit Behinderungen, besondere Belange des Sports sowie eine örtliche Betroffenheit einer zuständigen Stadtteilkonferenz liegen nicht vor. Ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger sind nicht in besonderer Weise betroffen.

E Beteiligung / Abstimmung

Die Mitbestimmungsgremien sind beteiligt und über den Zwischenbericht informiert. Die fachliche Umsteuerung wird mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im ASD in Dienstbesprechungen sowie mit den freien Trägern der Kinder- und Jugendhilfe in den Steuerungsgremien abgestimmt.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Die Öffentlichkeitsarbeit findet im Rahmen der öffentlichen Sitzung statt. Das Dezernat IV gewährleistet die Einhaltung der Bestimmungen nach dem Bremischen Informationsfreiheitsgesetz.

G Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Jugend, Familie und Frauen nimmt den Zwischenbericht zur Umsetzung der Konzeption „Bürgernähe im Sozialen Dienst intensivieren - Sozialraumbezogene Ausrichtung und Entwicklung qualitativer Strukturen für die Steuerung der Hilfen zur Erziehung“ zur Kenntnis.

Frost
Stadtrat

Anlage: 2. Zwischenbericht zur Umsetzung der Konzeption